

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910483220803321 |
| Autore | Pfaller Larissa |
| Titolo | Anti-Aging als Form der Lebensführung / / von Larissa Pfaller |
| Pubbl/distr/stampa | Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2016 |
| ISBN | 3-658-13257-4 |
| Edizione | [1st ed. 2016.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (222 p.) |
| Disciplina | 300 |
| Soggetti | Cultural studies Sociology Social groups Families Cultural Studies Knowledge - Discourse Sociology of Family, Youth and Aging |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Description based upon print version of record. |
| Nota di contenuto | Das paradoxe Phänomen des Kampfes gegen das Alter(n) -- Alterserscheinungen bekämpfen und vorbeugen -- Körperliche Inszenierung von Disziplin und Selbstsorge -- Kritische Gerontologie -- Boom, Kritik und Krise der modernen Biomedizin. . |
| Sommario/riassunto | Larissa Pfaller geht der Frage nach, warum moderne Anti-Aging-Maßnahmen trotz fehlender medizinischer Evidenz eine stabile Anwender- und Anhängerschaft finden. Dabei führt sie die Anziehungskraft und Attraktivität des Anti-Agings auf eine symbolische Wirkmacht zurück, die weit über eine rein medizinische Wirksamkeit hinausweist. Die Autorin rekonstruiert, welchen Stellenwert Anti-Aging-Praktiken in der Biographie der AnwenderInnen einnehmen, wie diese sinnhaft in den gelebten Alltag integriert werden und diesen mitstrukturieren, welche Werte damit verknüpft sind und wie sich dies im Leben der AnwenderInnen schließlich zu einer stimmigen Form der Lebensführung zusammenfügt. Der Inhalt Das paradoxe Phänomen des Kampfes gegen das Alter(n) Alterserscheinungen bekämpfen und vorbeugen Körperliche Inszenierung von Disziplin und Selbstsorge |

Kritische Gerontologie Boom, Kritik und Krise der modernen Biomedizin
Die Zielgruppen Dozierende und Studierende der Soziologie, der
Kulturwissenschaften Praktiker aus diesen Bereichen Die AutorIn Larissa
Pfaller ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.
